

# Europa in der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler

27.01.2019

Eine Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte zum Thema Europa bietet sich aus vielen Gründen an. In erster Linie aber deshalb, da es weitestgehend dieser Berufsgruppe zu verdanken ist, wenn sich unsere jungen Menschen frühzeitig mit dem Thema Europa auseinandersetzen und auf diese Weise bereits in jungen Jahren mit der Ausbildung eines europäischen Bewusstseins beginnen können. Dies muss – und dies ist unabdingbar – altersgemäß und selbstverständlich inhaltlich in Anlehnung an bestehende Lehrpläne der einzelnen Bildungseinrichtungen geplant und umgesetzt werden. Damit wird ein inhaltlich weites Feld betreten: Historische, politische und geografische Aspekte Europas sind zu berücksichtigen und mit aktuellen Fragen der gegenwärtigen Entwicklung in Europa zu verbinden. Dieser Herausforderung stellten sich Mitglieder des Landesvorstandes der Europa-Union Saar und erhielten die Möglichkeit, am Landesinstitut für Pädagogik und Medien des Saarlandes eine Fortbildungsveranstaltung anzubieten. Unterstützt wurden wir dabei von Mitarbeitern des Europe Direct Informationszentrums in Saarbrücken.

Nachdem in mehreren vorbereitenden Sitzungen der inhaltliche und methodische Ablauf der Veranstaltung vor dem Hintergrund neuester didaktischer Forschung geplant war, konnte das Projekt am 17. September in Anwesenheit sehr interessierter Lehrkräfte umgesetzt werden. Eine besondere Herausforderung für das Planungsteam bestand darin, den unterschiedlichen Niveauebenen der verschiedenen Schultypen sowie derselben innerhalb eines Schultyps, z. B. im Rahmen der Inklusion, gerecht zu werden und damit keine Zielgruppe zu vernachlässigen. Dies wurde erfolgreich, auch mit materiellem und digitalem Angebot europäischer Institutionen im weitesten Sinne, umgesetzt. So wurde beispielsweise allen TeilnehmerInne in altbewährter Form eine Zusammenstellung zahlreicher Broschüren in einer blauen Europatasche zur Verfügung gestellt, optimiert auf moderne Weise durch einen Stick mit didaktisierten Unterlagen analog saarländischer Lehrpläne.

In der Veranstaltung selbst konnten sich die Lehrkräfte sowohl rezeptiv durch Vorträge als auch handlungsorientiert in Form eines Quiz mit folgenden Themen auseinandersetzen: Europa im Alltag, die EU-Organe, Alltag eines Abgeordneten, Europa im Spiel. Die aktive Arbeitsatmosphäre sowie die Inhalte des finalen Feedbacks ließen einen hohen Zufriedenheitsgrad der Lehrkräfte erkennen, dem wir uns anschließen konnten. Als einen beachtenswerten Gradmesser für eine erfolgreiche Veranstaltung haben wir auch die postwendend erfolgte Einladung des Leiters des Fachbereiches Gesellschaftswissenschaften/Geschichte am Landesinstitut für Pädagogik und Medien(LPM), Daniel Ullrich, zu einer weiteren Veranstaltung mit der Thematik Europa für das kommende Schuljahr verbucht